



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-5/1966 I
13.04.2021

Unser Zeichen
E2-1617-3-163

München
27.04.2021

**Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Martin Böhm vom 12.04.2021 betref-
fend Einstufung der VVN-BdA**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

*zu 1. a) Trifft die Aussage des zitierten Artikels zu, dass der bayerische Verfas-
sungsschutz nur noch den Landesverband der VVN-BdA als extremistisch ein-
stuft?*

Nein.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass das Bayerische Landesamt für Verfas-
sungsschutz (BayLfV) die VVN-BdA als (lediglich) „linksextremistisch beeinflusst“
einstuft, vgl. Verfassungsschutzbericht Bayern 2020, S. 258.

zu 1.b) Falls 1.a) zutrifft: Welche belastbaren Erkenntnisse und Einschätzungen haben dazu geführt, den Bundesverband der VVN-BdA nicht mehr wie in den Jahren zuvor einzustufen?

Entfällt.

zu 1.c) Welche konkreten Anhaltspunkte gibt es für extremistische Bezüge und/oder Bestrebungen des bayerischen Landesverbands der VVN-BdA?

Dem BayLfV liegen in seinem Zuständigkeitsbereich Erkenntnisse über engen Kontakt der VVN-BdA zu extremistischen Organisationen, insbesondere der DKP vor. Daneben arbeitet die VVN-BdA anlassbezogen auch mit autonomen Gruppen zusammen, die vor allem im Bereich „Antifaschismus“ begrüßt und unterstützt werden. Eine Distanzierung von deren Gewaltbereitschaft findet nicht statt.

zu 2.a) Welche regionalen Schwerpunkte sind für die Aktivitäten der VVN-BdA in Bayern feststellbar?

zu 2.b) Welchen Aktionsformen nutzt die VVN-BdA in Bayern hauptsächlich, um ihre Ziele zu erreichen?

zu 2.c) Welche Erkenntnisse liegen den Behörden über die Altersstruktur der VVN-BdA in Bayern vor?

Die Fragen 2.a) bis 2.c) werden aufgrund Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Das BayLfV konzentriert seine Bearbeitungsschwerpunkte im Bereich Linksextremismus auf Gruppierungen, von denen eine Gefahr für die innere Sicherheit ausgeht (gewaltbereiter Linksextremismus) oder die eine gewisse gesellschaftliche Relevanz entfalten. Die VVN-BdA zählt nicht zu diesen Bearbeitungsschwerpunkten.

Im Übrigen sammelt und speichert das BayLfV Daten nur in dem Umfang, wie dies für die Einschätzung und Beurteilung verfassungsfeindlicher Bestrebungen erforderlich ist. Da es sich bei der VVN-BdA lediglich um eine „linksextremistisch beeinflusste“ Organisation handelt, werden somit Aktivitäten, die erkennbar keinen extremistischen Bezug aufweisen, grundsätzlich nicht erfasst.

Vor diesem Hintergrund kann das BayLfV keine belastbare Aussage zu möglichen regionalen Schwerpunkten, bevorzugten Aktionsformen oder der Altersstruktur treffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck
Staatssekretär